

Mühlethurnen, 31. Dezember 2020

# Wasserbau Gürbe und Müsche

## Information zum 2. Semester 2020



*Thurnenmoos (Oktober 2020)*

### **WGM-Termine 2021:**

**Begehung** mit Kantons-Vertretern : Dienstag 16. März 2021

**Abgeordnetenversammlung** : Mittwoch 09. Juni 2021

Impressum: Halbjährliche Information des Wasserbauverbandes Untere Gürbe und Müsche (WGM) für Mitgliedergemeinden, Gemeinde-Delegierte und WGM-Partner

Auskünfte: H. Wildberger, Präsident: [heinrich.wildberger@guerbe-muesche.ch](mailto:heinrich.wildberger@guerbe-muesche.ch) / ☎ 031 809 01 54  
Silvia Reusser, Sekretärin: [silvia.reusser@guerbe-muesche.ch](mailto:silvia.reusser@guerbe-muesche.ch) / ☎ 078 804 30 59

Webseite: [www.guerbe-muesche.ch](http://www.guerbe-muesche.ch)

## Inhalt

1. AKTUELLES .....	3
2. VORSTAND UND ANGESTELLTE.....	4
3. FINANZEN .....	5
4. HOCHWASSERSCHUTZ UNTERES GÜRBETAL.....	6
5. ENTNAHME VON AUFLANDUNGEN IM BELPMOOS .....	11
6. LAUFENDER UNTERHALT .....	11
7. CHRONIK .....	12
8. DANKE!.....	13



***Baustart der zweiten Etappe des HWSuG in Toffen beim Sportplatz (September 2020)***

### Verteiler:

WGM: Verbandsgemeinden, Delegierte, Kassenrevisoren, Vorstand

Politik: RR Christoph Neuhaus; Grossräte aus dem WGM-Gebiet

Verwaltung: Bundesamt für Umwelt / Adrian Schertenleib, Karim Michel;

Regierungsstatthalter Bern-Mittelland / Christoph Lerch;

Tiefbauamt - OIK II / Bruno Gerber; Strasseninspektorat Mittelland Süd / Walter Hadorn; Recht / Barbara Brosi;

LANAT: Naturförderung / Fabian Meyer, LW / Stefan Kempf, FI / Olivier Hartmann, Benjamin Bracher; JI / Karin

Thüler, Yves Portmann, Andreas Rubin ; BVE-DLZ – Grundlagen Wasserbau / Hansjürg Wüthrich

Partner: WBV Obere Gürbe; WBV Chisebach; Lyssbach-Verband; Flurgenossensch. Seftigen, Mühledorf, Kirchdorf, Thurnen, Kaufdorf, Toffen-Belp, Belp-Kehrsatz; Biberfachstelle, Christof Angst; Hallo-Biber Mittelland, Peter Lakerveld; Fischereiverein Gürbetal, Iris Rivas; ARA Gürbetal; Naturschutzgruppe Gürbe, Angela von Känel; Mobiliar Direktion / Luzius Thomi; Mobiliar Belp / Manuel Stauffer

Medien: Bund, Berner Zeitung, Berner Landbote, Regionaljournal DRS

# 1. Aktuelles

Die Tätigkeit des Wasserbauverbandes im 2. Semester 2020 wurde hauptsächlich von folgenden Aktivitäten geprägt:

- Vorbereitung und Start der zweiten Etappe „Kaufdorf-Toffen-Belp/Talgut“ des Projekts Hochwasserschutz unteres Gürbetal (HWSuG):
  - Baumeister-Submission und -Entscheid
  - Begleitung Ausführungsplanung und Gerinnegestaltung
  - Abschluss Vereinbarungen für Landerwerb und Zwischennutzung
  - Laufende Begleitung der Bauarbeiten



*Planungssitzung HWSuG mit Vertretern der Gemeinde Toffen (August 2020)*

- Sommerlicher Böschungsunterhalt mit Randmähen durch die Schwellenmeister sowie durch Anstösser mit Unterhaltsvertrag.
- Gehölz- und Böschungspflege sowie Neophytenbekämpfung
- Vorbereitung der Entnahme von Auflandungen im Belpmoos für 2021; Planung der Verwendung des Materials für lokale Bodenverbesserungen.

## **Aktuelle WGM-Unterlagen im Internet auf [www.guerbe-muesche.ch](http://www.guerbe-muesche.ch)**

Informationen, Dokumente und Unterlagen stehen auf der WGM-Internetseite allen Interessierten zur Verfügung. Beispielsweise sind Projektunterlagen und Ausführungspläne des „Hochwasserschutz unteres Gürbetal“ sowie Jahres- und Semesterberichte verfügbar.

## 2. Vorstand und Angestellte

Der Vorstand (gewählt bis Juni 2023) besteht aus:

Heinrich Wildberger, Präsident, Mühlethurnen

Hermann Blatter, Noflen

Bernhard Grossenbacher, Belp

René Niklaus, Kehrsatz

Ulrich Zimmermann, Rümligen

Hansulrich Tanner, Vizepräsident, Toffen

Kurt Jutzi, Belp

Andreas Riedwyl, Gelterfingen

Rudolf Trachsel, Kaufdorf



*Idyllischer Lohnstorf-Sammler (Juli 2020)*

### Angestellte

Folgende nebenamtlich Angestellte unterstützen den Vorstand beim Erreichen des Ziels, den Mitgliedsgemeinden durch die Erfüllung der Wasserbaupflicht eine gute Dienstleistung zu bieten:

- Die Kassierin *Ursula Rubin* führt die Rechnung des Verbandes.
- Der Sekretär *Oliver Trachsel* führt die Geschäftsstelle des Verbandes (September-Dezember 2020 *Petra Bylang*). Ab Januar 2021 übernimmt *Silvia Reusser* die Funktion als Sekretärin und Leiterin der Geschäftsstelle.
- Der Schwellenmeister Gürbe *Ulrich Hadorn* und der Schwellenmeister Müsche *Thomas Wenger* überwachen ihre Gewässerabschnitte und erledigen Unterhaltsarbeiten.

### Silvia Reusser ist neue Sekretärin des WGM

Der WGM-Vorstand hat an seiner Sitzung im November 2020 Silvia Reusser als neue Sekretärin ab Januar 2021 gewählt. Sie folgt auf Petra Bylang, die die Funktion als WGM-Sekretärin wegen Antritt einer neuen 100%-Stelle aufgegeben hat.



Während den Wechsels im Sekretariat können und konnten wir uns auf die zuverlässige Unterstützung durch unsern langjährigen Sekretär Oliver Trachsel verlassen, wofür wir ihm sehr herzlich danken!

Der WGM-Vorstand freut sich auf die neue Sekretärin! Silvia Reusser lebt mit Ihrer Familie auf dem Belpberg und kennt das Gürbetal auch von diversen Stellen auf Gemeindeverwaltungen im Verbandsgebiet bestens.

## 3. Finanzen

### Übersicht

In der zweiten Jahreshälfte 2020 lag das finanzielle Schwergewicht des WGM bei:

- Der Finanzierung der laufenden baulichen Umsetzung des HWSuG
- diversen Unterhaltsmassnahmen
- dem Beitrag 2020 von Fr 50'000.- an den Wasserbauverband Obere Gürbe



*Start Linksufrige Gerinne-Verbreiterung unterhalb ARA Kaufdorf (Oktober 2020)*

### Ausblick auf den Rechnungsabschluss 2020

Die jährliche Beitragszahlung an den Wasserbauverband Obere Gürbe und die sonstigen Unterhaltskosten im Verbandsbereich sind 2020 im erwarteten Umfang angefallen. Unvorhergesehene Unterhaltsarbeiten waren keine zu verzeichnen. Der im Juni 2020 genehmigte Nachkredit von CHF 130'000 für das Entfernen von Auflandungen im Belpmoos wurde nicht angetastet, da aufgrund des sich in die Länge ziehenden Bewilligungsprozesses bisher keine Arbeiten ausgeführt werden konnten. Gegenüber dem Budget, bzw. dem geschätzten Aufwand sind im Bereich Vorstands- und Personalentschädigung im Zusammenhang mit dem Projekt HWSuG bedeutende Mehrkosten entstanden. Im Juni wird im Rahmen der Rechnungsgenehmigung 2020 durch die AGV ein Nachkredit zu genehmigen sein.

Die Subvention der Kosten der Planung sowie Ausführung des HWSuG werden laufend abgerechnet. Für die Finanzierung der HWSuG-Baukosten hat der WGM wie vorgesehen Kredite aufgenommen. Bis Ende 2020 sind Kredite von insgesamt CHF zwei Millionen aufgenommen worden.

Der WGM hat den Gemeinden 2020 wiederum gleichbleibende Gemeindebeiträge von Fr. 350'000.- in Rechnung gestellt.

### **Zukünftige finanzielle Rahmenbedingungen**

Aus heutiger Sicht, ohne Schadenfälle und bei weiterhin günstigen Darlehenskonditionen, können die Grundkosten des WGM für Betrieb des Verbandes, dem Unterhalt sowie den Kosten des Projekts Hochwasserschutz unteres Gürbetal in den kommenden Jahren mit den heutigen Gemeindebeiträgen von Fr 350'000.- knapp abgedeckt werden. Es zeichnet sich ab, dass die Unterhaltskosten, insbesondere aufgrund des periodischen Entfernens von Auflandungen, ansteigen werden. Dadurch sowie mit allfälligen weiteren grösseren Vorhaben ist mit einer Anhebung der Gemeindebeiträge zu rechnen.

Beispielsweise ist absehbar, dass in der Folge der Realisierung des Hochwasserschutzes Wattenwil (durch den Wasserbauverband Obere Gürbe), der Hochwasserschutz von Burgistein verbessert werden muss.

## **4. Hochwasserschutz unteres Gürbetal**

### **Stand der ersten Etappe des Projekts HWSuG (Burgistein-Lohnstorf-Mühlethurnen)**

Die erste Etappe des Projekts Hochwasserschutz unteres Gürbetal HWSuG ist im Rahmen des Kostenvoranschlags 2020 abgeschlossen worden; im Rahmen des Projekts werden aber noch Pflegearbeiten vorgenommen.



*Badi Mühlethurnen mit neuer Schwelle (Juli 2020)*

## **Zweite Etappe HWSuG (Kaufdorf-Toffen-Belp/Talgut)**

Die Ausführungsplanung des HWSuG-2 wurde im Frühjahr/Sommer 2020 durch die beauftragten Planer abgeschlossen. Die Bauarbeiten starteten am 14. September 2020.

### **Information der Öffentlichkeit**

Die vorgesehene Information von Anwohnern und Öffentlichkeit konnte wegen COVID-19 nur eingeschränkt erfolgen. Insbesondere fielen grosse Informationsveranstaltungen weitgehend aus.

Am 1. Juli 2020 konnten ca. 50 Anwohner des Allmendquartiers Toffen im Freien über das Projekt und die vorgesehenen Massnahmen informiert werden. Die von Massnahmen direkt betroffenen Landwirte wurden im Rahmen der Landerwerbs- und Zwischennutzungsvereinbarungen individuell informiert. Ein Beitrag in der Toffe-Zytig rundete das leider schmale Informationsangebot ab.

Die Ausführungspläne sind auf der [Webseite des WGM](#) einsehbar.

Falls dies im Rahmen der COVID-Einschränkungen möglich wird, soll im Verlauf von 2021 in Toffen ein Tag der offenen Baustelle durchgeführt werden. Vorgesehen sind dabei Führungen über die Baustelle und Erklärungen zu den Arbeiten und zum Projekt.



*Erstellung Gerinne-Verbreiterung unterhalb ARA Kaufdorf (Oktober 2020)*

### **Kostenprognose**

Die Kostenprognose des Gesamtprojekts beläuft sich weiterhin auf 13,75 Millionen Franken. Der WGM-Vorstand geht davon aus, dass dieser Kostenrahmen eingehalten wird.

### **Zusammenarbeit mit Unternehmungen und kantonalen Fachstellen**

Die mit den Arbeiten der zweiten Etappe HWSuG hauptsächlich beauftragten Unternehmungen arbeiten gut zusammen und unterstützen das Projekt sehr wirksam:

- Die Flussbau AG berät und unterstützt den WGM-Vorstand als Bauherrenunterstützung (BHU) fachlich sehr kompetent.
- Die Firma Basler & Hofmann West AG (Zollikofen; ab 2021 Namenswechsel in Gruner AG) verantwortet die Ausführungsplanung sowie die Bauleitung.
- Die ökologische und bodenkundliche Baubegleitung erfolgt durch die Firma Sigmaphan (Bern).
- Die Baufirma Kästli AG (Rubigen) erbringt die Bauleistungen.
- Zu erwähnen sind auch die beiden WGM-Schwellenmeister, die insbesondere bei den vorgängigen Rodungsarbeiten einen sehr guten Job gemacht haben.

An die Details der Ausführung des Projekts tragen die verschiedenen kantonalen Fachstellen mit Rat und Tat bei. Hervorzuheben sind dabei Bruno Gerber als Wasserbauingenieur der Leitbehörde Oberingenieurkreis II sowie Olivier Hartmann vom Fischereinspektorat, der insbesondere wesentliche Ideen zur Gerinnegestaltung beiträgt.



*Belegung des Gewässers mit neuen Strömungselementen – unterhalb ARA (November 2020)*

## Projektorganisation

Die Leitungsaufgaben des für den milizmässig organisierten WGM-Vorstand sehr grossen Projekts HWSuG sind wie folgt aufgeteilt:

- Die Leitung des Projekts wird seitens des WGM durch eine Vorstandsarbeitsgruppe (R. Trachsel, H. Wildberger, H-U. Tanner, U. Rubin) wahrgenommen. Diese begleitet die Bauarbeiten und die damit einhergehenden organisatorischen und finanziellen Aspekte laufend und eng. Die Arbeitsgruppen-Mitglieder diskutieren untereinander sämtliche Fragen zum Bauablauf und koordinieren nach Bedarf mit der Bauherrenunterstützung und der Bauleitung allfällige offene Punkte.  
Die Arbeitsgruppenmitglieder bearbeiten und erledigen nach Bedarf laufend organisatorische und administrative Arbeiten im Zusammenhang mit dem Projekt.
- Wichtige Grund-Entscheide werden an periodischen Leitungsteam-Besprechungen zusammen mit Vertretern des Kantons, der Planer sowie der Bauherrenunterstützung (BHU) gefasst.
- Seit September führt die Bauleitung unter der Leitung des örtlichen Bauleiters (Roland Steiner) wöchentlich eine Bauleitungssitzung durch, an der der Bauablauf besprochen und gesteuert wird. Vertreten sind die Planer, WGM, BHU, die Bauunternehmung sowie Kantons- und Fach-Vertreter.



*Bauleitungssitzung in Toffen (Oktober 2020)*

## Bauarbeiten – was bisher geschah

Die geplanten Arbeiten sind auf der Webseite des WGM im Detail beschrieben und auch die Pläne sind einsehbar. Nachfolgend werden die bisher erfolgten Arbeiten beschrieben:

- Linksufrige Gerinne-Ausweitung der Gürbe unterhalb ARA Kaufdorf bis zum Kaufdorfkanal
- Zur Vorbereitung von Dammerhöhungen wurden bisher folgende Bereiche abhumusiert:
  - Nordseite Kaufdorfkanal ab der Mündung bis zur Bahn
  - Linksufrig an der Gürbe vom Kaufdorfkanal bis zur Hornusserhütte
  - Ums ganze Allmendquartier Toffen
 Erdarbeiten erfordern einigemassen trockenen Boden und die Fertigstellung der erhöhten Dämme wird deshalb erst ab Frühsommer 2021 erfolgen.
- Zwischen ARA und Erlenbrücke Toffen Aufwertung des bestehenden Gerinnes durch Einbau von Strömungselementen aus Baumpfählen (Haken- und Trichterbuhnen, etc.)
- Erstellung Sammelleitung nördlich und östlich des Allmendquartiers ist zum grösseren Teil erstellt; die neue Leitung befreit das Industriequartier underi Allmid von den beiden heute bestehenden und undichten Durchleitungen (Flurleitung und Ölibach).

### Kommende Arbeiten

Folgende Arbeiten stehen, zum Teil abhängig von Wetter und Wasserführung, an:

- Oberhalb Toffen Erstellung Streichwehr entlang dem rechtsufrigen Gürbeweg.
- Linksufrig Erstellung Hochwasserschutz-Blechwand entlang von Hornusser- und Platzger-Hütte sowie Damm oberhalb Erlenbrücke; Ertüchtigung Erlenbrücke.
- Anhebung Allmendstrasse (Ostseite Allmendquartier) und der Kreuzung mit der Belpbergstrasse um rund einen Meter.
- Abschluss der Dammerstellung und der Anböschungen entlang des Kaufdorfkanals, entlang Hornusserplatz sowie ums Allmendquartier; zudem die Erstellung/Erhöhung des Objektschutzes Siedlung Talgut.
- Erstellung linksufrige Verbreiterung zwischen Erlenbrücke und Bahnhof sowie anschliessend zwischen Bahnhofbrücke und Talgut; Ertüchtigung Damm entlang Gürbestrasse (gegenüber Bahnhof) sowie der Bahnhofbrücke.



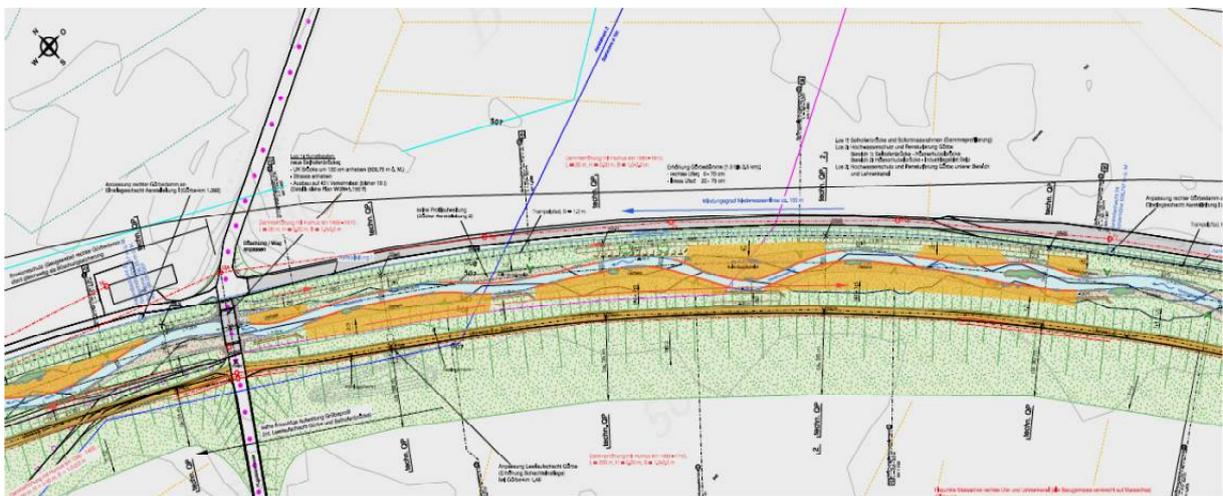
*Besprechung Dammerhöhung oberhalb Hornusser-Abschlag (Oktober 2020)*

## 5. Entnahme von Auflandungen im Belpmoos

Die alle 2-3 Jahre vorgesehene Entnahme eines Teils der Auflandungen im Belpmoos hat sich erneut verzögert und wird nun definitiv im Herbst 2021 durchgeführt. Die Wasserbaubewilligung für die Entnahme liegt vor.

Das Auflandungsmaterial wird vor Ort im Belpmoos für Bodenverbesserungen verwendet. Zwischenzeitlich erfolgten die entsprechenden zwingenden Vorabklärungen (Sondierungen und Analyse Bodenaufbau, chemisch-physikalische Analyse der Auflandungen, etc.) und die Koordination mit den Landbesitzern. Seitens des WGM erwarten wir die Erteilung der Bewilligung für Bodenverbesserungen in den kommenden Monaten. Im Sommer 2021 wird die Baufirma bestimmt und im Spätherbst 2021 sollen die Auflandungen schlussendlich entfernt werden.

Den Abgeordneten wird an der AGV vom Juni 2021 dafür ein (zusätzlicher) Kredit vorgelegt.



**Oberer Entnahme-Bereich (gelb markiert) im Belpmoos – links ist die Selhofenbrücke**

Es werden dabei insbesondere die hauptsächlichen Auflandungs-„Polster“ (gelb) um bis zu 50 cm tief entfernt und dazwischen zugunsten von Vernetzung/Naturschutz Bereiche unbearbeitet belassen. Die Entnahme 2021 erfolgt dabei vom Hühnerhubel an abwärts bis zum Flurpumpwerk und mehrheitlich auf dem linksseitigen Flachufer.

## 6. Laufender Unterhalt

Der sommerliche **Böschungunterhalt** gemäss Unterhaltskonzept erfolgte im gewohnten Rahmen:

- Wegrand-Schnitt sowie
- Gehölz Auslichten bei Brücken (zur Verbesserung der Sicht und Unfallverhütung) durch die Schwellenmeister
- Böschungspflege durch Anstösser mit Unterhaltsverträgen
- Pflege der Flachufer (Belpmoos, Mühlethurnen) nach Bedarf

**Neophyten-Bekämpfung:** Der WGM ist verpflichtet, Neophyten zu bekämpfen. Als Neophyten sind an der Gürbe mengenmässig vor allem Goldruten verbreitet. Seit einigen Jahren werden im Gebiet Kirchenthurnen bis Belp die Goldruten gezielt geschnitten. Bei der Goldrutenbekämpfung wird angestrebt, die Pflanzenstängel vor dem Absamen zu schneiden und so, über einige Jahre gesehen, wirksam zu dezimieren. Durch die bisherigen Bekämpfungsmassnahmen ist der Befall im ganzen Verbandsgebiet stark zurückgegangen. Auch dieses Jahr erfolgten wieder zusätzlich diverse Neophyten-Einsätze von Freiwilligen an verschiedenen Ufer-Abschnitten im ganzen Tal. Den Freiwilligen, den Unterstützern seitens von Gemeinden und vor allem der Organisatorin Angela von Känel aus Kaufdorf werden die sehr wirksamen Einsätze bestens verdankt.

**Heckenpflege:** Im Winter 2020/2021 wird das Schwellenmeister-Team die Heckenpflege mit dem Schnitt von Büschen und Bäumen gemäss dem vom Kanton genehmigten Unterhaltskonzept wie folgt durchführen:

**Gürbe:**

- Gürbmatte Mühlethurnen bis Moosstrasse Kaufdorf
- Bereich Toffen-Talgut (punktuell)
- Stockmatt Belp bis Gürbemündung Kehrsatz

**Müsche:**

- Thurnenmoos Noflen bis Mühledorfstrasse Mühledorf

Unterhalt und Pflege von Böschungen durch die Gemeinden mit ihrem Werkhofpersonal und Wegmeistern sowie durch Anstösser werden durch den WGM bestens verdankt.

## 7. Chronik

### Schwellenreparatur in Burgistein im September 2020

Am 9. September 2020 wurde dem WGM von mehreren Seiten gemeldet, dass eine Schwelle bei Burgistein unterspült und trocken gefallen war. Innert einer Woche konnten die Reparaturarbeiten an der seitlich massiv unterspülten Schwelle vergeben, durchgeführt und abgeschlossen werden. Die rasche Reaktion wurde einerseits durch die unkomplizierte Unterstützung und Bewilligung seitens des Oberingenieurkreises II und des Fischereinspektorats sowie andererseits durch den fachlich sehr kompetenten und flinken Einsatz der Baufirma Brönnimann Spezialtiefbau AG ermöglicht.



*Unterspülte Schwelle in Burgistein (September 2020)*



*Wiederhergestellt (November 2020)*



### Biberfamilie an der Müsche in Seftigen

An Gürbe und Müsche kommen überall sehr verbreitet Biber vor. Frass-Spuren an Büschen und Bäumen sind daher sehr oft sichtbar. Es gehört zur Routine beim WGM, dass Schäden an Böschungen und Wegen aufgrund eingestürzter Biberbauten laufend Reparaturen erforderlich machen. An der Müsche hat es etliche der geschützten Biberdämme, die keine Komplikationen verursachen.



Seit Herbst 2020 hat eine arbeitssame Biberfamilie in Seftigen die Müsche ca. einen Meter hoch gestaut. Dies führt an dieser Stelle zu Problemen für Anstösser und die Gemeinde, da Meteorwasser-Einleitungen nicht mehr funktionieren. Zudem stellt die ständige Vernässung eine mögliche Gefahr für die Stabilität des nahe gelegenen Bahndamms dar. Zur Erörterung möglicher Eingriffe in den geschützten Biberdamm organisiert der WGM eine Besprechung mit kantonalen Vertretern, betroffenen Anstössern sowie Natur- und Biberfachleuten.

## 8. Danke!

Für die hervorragende Zusammenarbeit, die der Wasserbauverband im 2020 erfahren hat, danke ich allen Beteiligten herzlich. Dieser Dank gilt ganz besonders auch den WGM-Gemeinden, dem Kanton mit dem Oberingenieurkreis II, dem Amt für Natur, dem Bundesamt für Umwelt, den beauftragten Unternehmen und Ingenieurbüros sowie den WGM-Vorstandsmitgliedern und Angestellten.

Allen weiteren Personen und Organisationen, die Sorge zu den beiden, unser schönes Tal prägenden Gewässern tragen, insbesondere auch den freiwilligen Neophytenbekämpfenden um Angela von Känel, danke ich im Namen des Wasserbauverbandes ebenfalls sehr herzlich.

**BESTE WÜNSCHE FÜR EIN ERFOLGREICHES 2021 !  
IHRE MITWIRKUNG IM ABLAUFENDEN JAHR WIRD VOM WGM HERZLICH  
VERDANKT. SEITENS DES VERBANDES FREUEN WIR UNS SEHR AUF GUTE  
ZUSAMMENARBEIT UND GEMEINSAME ZIELERREICHUNG.**

Mit freundlichen Grüßen

*H. Wildberger*

Heinrich Wildberger, Präsident